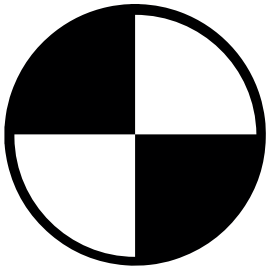
Allgemeine Bedienungsanleitung Not-Set

Allgemeine Hinweise

- Die Hinweise der Montage- und Betriebsanleitung sind vor der ersten Inbetriebnahme zu beachten.
- Bei fehlerhafter Installation erlischt der Garantieanspruch.
- Wartung oder Reparaturen an der Leuchte sind nur durch die Verolight AG oder einen autorisierten Service-Partner durchzuführen.

Sicherheitshinweise

- Die Installation darf nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.
- Das Gerät ist bestimmungsgemäss und nur in einwandfreiem, unbeschädigtem Zustand zu betreiben.
- Für die Installation und den Betrieb des Geräts sind die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.



Entsorgungshinweise

- Die Leuchte kann an den Händler zurückgegeben werden oder ist gemäss den nationalen Bestimmungen zu entsorgen.

1 Einleitung

Die Leuchte hat ein zweites, unabhängiges System eingebaut: ein Notlichtgerät mit eigenem Akku. Fällt der Strom aus, schaltet sie in weniger als einer halben Sekunde von selbst auf Akku um und leuchtet weiter. Im Normalbetrieb ist das Notlicht aus, der Akku wird geladen und das Gerät prüft sich regelmässig selbst. Eine zweifarbige Kontrollleuchte zeigt das Ergebnis an.

Soll der Strom längere Zeit abgestellt werden, muss die Elektrofachkraft die Leuchte vorher in den Ruhezustand (Rest-Mode) setzen oder den Akku abstecken. Sonst brennt der Akku leer und kann Schaden nehmen.

2 Varianten

	Variante 1	**Variante 2**
Aufbau	Reines Notlichtgerät, zusätzlich zum normalen LED-Treiber	Kombigerät: LED-Treiber und Notlicht in einem
Wer prüft	das Gerät prüft sich selbst	die digitale Gebäudesteuerung (DALI) gibt den Takt vor; ohne Steuerung prüft das Gerät ab Werk selbst
Akku	LiFePO4, 3,2 V (Zellenzahl je nach Betriebsdauer)	NiMH, 4,8 V (4 Zellen)
Wie lange die Leuchte im Notfall brennt	1, 2 oder 3 h, ab Werk eingestellt	1, 2 oder 3 h, ab Werk eingestellt
Leistung im Notbetrieb (elektrisch)	4,1 W	2,7 – 3,5 W (je nach Vorwärtsspannung des LED-Moduls)
Erstladezeit	24 Stunden	20 Stunden

Die Watt-Angabe ist die elektrische Leistung an das LED-Modul, keine Helligkeitsangabe.

Wichtig bei Variante 2: Hat die DALI-Steuerung die Prüfzeiten einmal übernommen und fällt später aus, führt das Gerät keine Prüfungen mehr durch und kehrt nicht selbstständig in den Selbsttestbetrieb zurück. Die DALI-Anlage muss deshalb dauerhaft in Betrieb sein.

3 Betriebsdauer und Akku

Die Betriebsdauer von 1, 2 oder 3 Stunden ist ab Werk eingestellt. Sie lässt sich nicht einfach umschalten.

– Zu jeder Betriebsdauer gehört ein bestimmter Akku. Wird nur die Einstellung am Gerät geändert, besteht die Leuchte die jährliche Prüfung nicht.
– Als Ersatz nur den Original-Akkutyp verwenden. Die Typbezeichnung steht auf dem Akkuetikett und auf dem Notlichtgerät.

4 Status-LED

Anzeige	Zustand	Bedeutung	Massnahme
Grün, dauernd	Normalbetrieb	Netzbetrieb, Akku wird geladen, System in Ordnung	keine
Grün, schnell blinkend (0,1 s / 0,1 s)	Funktionstest läuft	Wöchentlicher Funktionstest (5 s), unabhängig vom Ladezustand des Akkus	keine
Grün, langsam blinkend (1 s / 1 s)	Betriebsdauertest läuft	Jährlicher Test über die volle Bemessungsbetriebsdauer	Anlage bis zur Wiederaufladung nur eingeschränkt verfügbar
Grün, doppelt blinkend	Inhibit-Mode bzw. Block-Modus aktiv	Umschaltung in den Notbetrieb ist gesperrt	endet nach 15 min automatisch
Rot, dauernd	Lastfehler	Offener Stromkreis, Kurzschluss oder LED-Fehler	LED-Modul und Verdrahtung prüfen; Anzeige erlischt erst nach bestandenem Funktionstest
Rot, langsam blinkend (1 s / 1 s)	Akkufehler	Test nicht bestanden, Akku defekt, falsche Akkuspannung oder Akku ausserhalb Betriebstemperatur	Akku prüfen bzw. ersetzen, vollständig laden, danach Betriebsdauertest
Rot, schnell blinkend (0,1 s / 0,1 s)	Ladefehler	Falscher Ladestrom oder Gerätefehler	Akkutyp und Akkuverdrahtung prüfen
Grün und Rot aus	Notbetrieb	Akkubetrieb: Netzspannung unterbrochen oder gestört	keine; nach Netzrückkehr lädt der Akku automatisch

5 Anschluss

Klemme	Ader
1	L (Dauerphase)
2	L' (geschaltete Phase)
N	Neutralleiter
PE	Schutzleiter
DA / DA	DALI

6 Prüf-Modus

Prüfung	Wie oft	Was passiert
Erstprüfung	einmal nach der Montage	Variante 1: nach 5 Tagen ununterbrochener Netzversorgung. Variante 2: nach der 20-stündigen Erstladung, sobald der Akku voll ist. Folgetests sind um 1 bis 28 Tage versetzt.
Kurzprüfung	wöchentlich	Die Leuchte schaltet 5 Sekunden auf Akku und prüft Gerät, Akku und LED.
Lange Prüfung	jährlich	Die Leuchte läuft die volle Zeit auf Akku, für die sie ausgelegt ist. Sie startet nur bei vollem Akku und legt den Test selbst in eine Zeit, in der niemand da ist.

7 Prüftaster (optional)

Auf Wunsch wird die Leuchte mit einem Prüftaster geliefert. Damit lässt sich eine Prüfung von Hand auslösen, ohne auf den nächsten automatischen Termin zu warten.

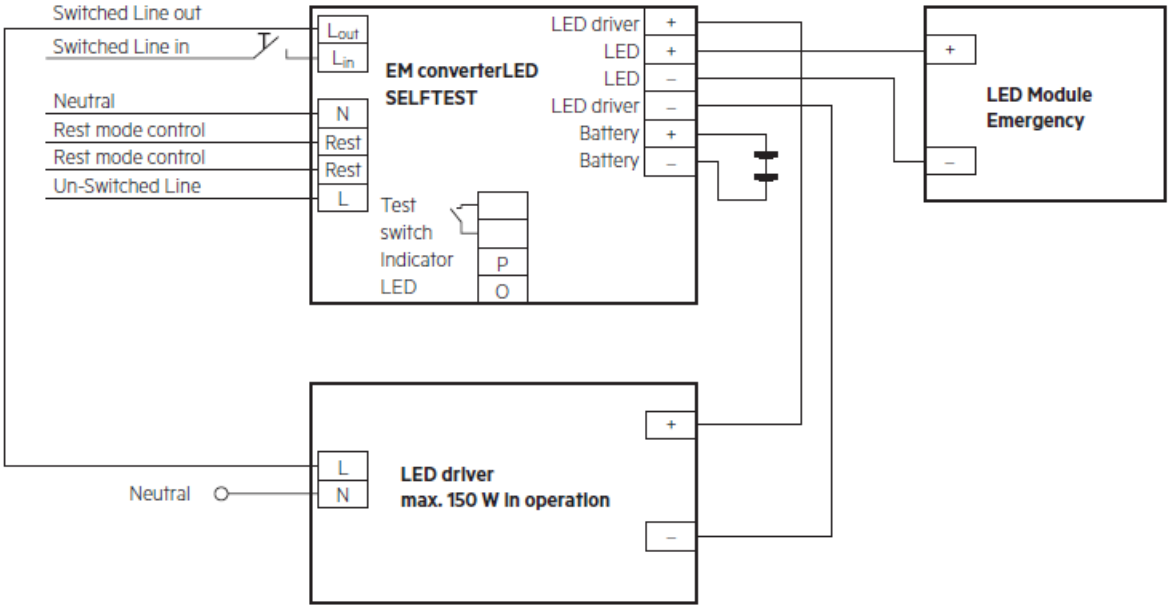
Tastendruck	Was passiert	Wozu
kurz, 0,2 – 1 s	Startet einen Funktionstest von 5 Sekunden. Die Status-LED blinkt grün, danach wird das Ergebnis angezeigt.	Nach einem Austausch von LED-Modul oder Akku, um eine rote Anzeige zurückzusetzen
mittel, 1 – 10 s	Die Leuchte läuft für die Dauer des Tastendrucks auf Akku.	Sichtprüfung der Notlichtfunktion
lang, über 10 s	Setzt den internen Timer und damit den Testzeitpunkt auf den aktuellen Zeitpunkt zurück. Der lernfähige Testbetrieb wird dadurch abgeschaltet.	Nur durch die Elektrofachkraft, wenn der automatische Testzeitpunkt ungünstig liegt

- Die Zeitangaben gelten für Variante 1. Bei Variante 2 löst der Prüftaster ebenfalls eine Prüfung aus.
- Der Testzeitpunkt aller Leuchten eines Notlichtkreises lässt sich auch zurücksetzen, indem die Dauerphase innerhalb von 60 Sekunden fünfmal ein- und ausgeschaltet wird.

8 Hinweise für die Elektrofachkraft

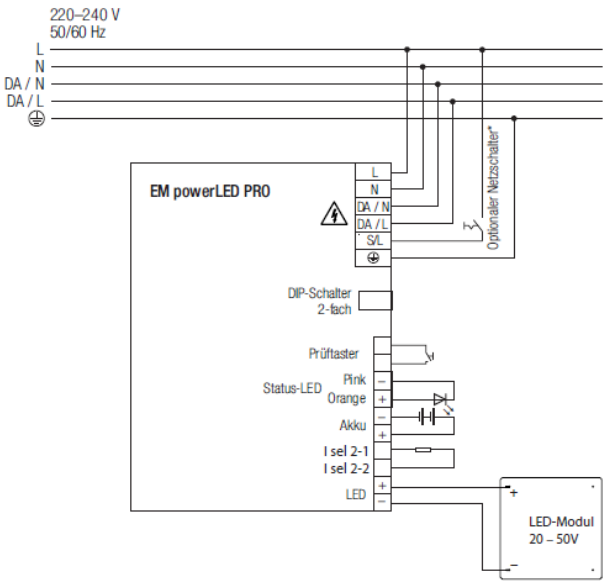
- Montage und Instandsetzung nur durch Fachpersonal; vorher die Anlage spannungsfrei schalten. Akku erst anschliessen, wenn der Strom dauerhaft verfügbar ist; während der Bauphase abstecken.
- Isolationsprüfung ausschliesslich mit 500 V DC während höchstens 1 s zwischen L/N und PE; Isolationswiderstand mindestens 2 MΩ. Von der Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1 500 V AC an der fertigen Leuchte wird dringend abgeraten; sie kann das Notlichtgerät zerstören.
- Wird die Notlichtkomponente erst bei der Installation angebaut, ist die ausführende Stelle für die Konformität der entstehenden Notleuchte nach EN 60598-2-22 verantwortlich.

9 Schema Variante 1



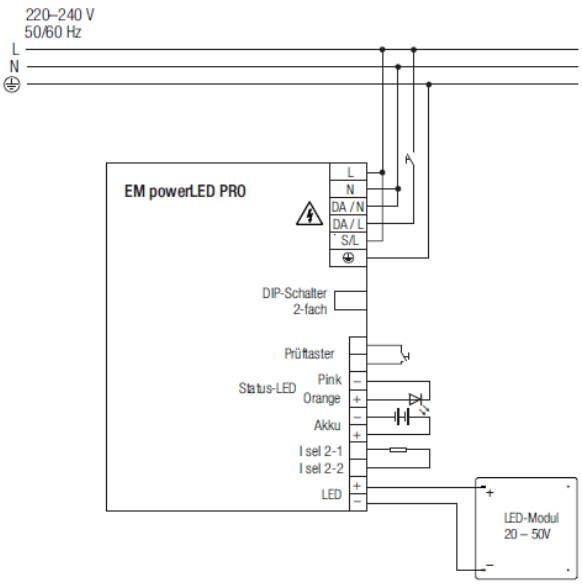
10 Schema Variante 2 (Netzteil und Konverter in einem)

DALI



Wird der optionale Netzschalter nicht verwendet, S/L mit L verbinden.

switchDIM



Im switchDIM-Betrieb arbeitet die Notlichteinheit als SELFTEST-Einheit. Die Abwicklung aller Funktionen und Dauertests erfolgt automatisiert. Stichprobenartige Tests sind nicht aktiviert. Details siehe Kapitel 7.12 Tests, DALI-Steuerung.

10 Weiterführende Informationen

Für weiterführende Informationen kann das entsprechende Datenblatt auf der Website von Tridonic mithilfe der jeweiligen Artikelnummer aufgerufen werden. Die Artikelnummer ist direkt auf dem Produkt zu finden.